

Reinigungs- und Pflegeanleitung Jokaleum LPX

Werterhaltung:

JOKA / INKU Linoleumböden Joakleum LPX lassen sich dank fertig veredelter Oberflächen einfach reinigen und pflegen. Für Langlebigkeit und dauernde Freude an Ihrem Jokaleum LPX Bodenbelag, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Eine relative Raumlufftfeuchte von 40-65 % ist im Jahresverlauf optimal für den Linoleum und auch für das Wohlbefinden des Menschen. Die Raumlufftfeuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt werden. Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren linoleumboden vor Schmutzpartikeln durch entsprechend dimensionierte Schmutzfangzonen (Matten) schützen.

Zum Schutz der Oberfläche gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter (DIN EN 12529) montiert werden. Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern oder anderen auf Rollen beweglichen Gegenstände sind mit weichen Laufflächen / Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

Bei der Auswahl des Reinigungs- und Pflegemittels für den JOKA / INKU Jokaleum LPX Bodenbelag ist grundsätzlich darauf zu achten, dass ausschließlich Mittel mit einem pH-Wert < 9 angewendet werden, da zu stark alkalische-aggressive Mittel die natürlichen Grundstoffe des Linoleums angreifen und den Belag zerstören können.

Bauschlussreinigung

Bauverschmutzungen in Form von grobem Schmutz oder Staub durch Saugen oder Kehren entfernen.

Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Feuchtreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutralreiniger oder Alkoholreiniger zugegeben wird.

Starke Verschmutzungen können mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einscheibenmaschine, Drehzahl max. 150-180 U/min (rotes 3M Pad oder weiche Schrubbürste) und einem Neutral-, Alkohol- oder Intensivreiniger, pH-Wert < 9 entfernt werden. Anschließend den Bodenbelag mit klarem Wasser neutralisieren. Die Werkseitige LPX Vergütung darf nicht entfernt werden.

Ersteinpflege nach der Verlegung

Grundsätzlich sind JOKA / INKU Jokaleum Böden mit einer fertig beschichteten LPX Oberfläche versehen. Ein gesonderter Oberflächenschutz ist daher nicht erforderlich. In stark beanspruchten Bereichen (wie Arztpraxen, Friseursalons usw.) kann es erforderlich sein, dass unmittelbar nach der Verlegung eine Beschichtung mit einer Polymerdispersion notwendig ist. Hiermit wird eine geschlossene Oberfläche erreicht und weitere spezielle Anforderungen an den Bodenbelag können erfüllt werden.

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Jokaleum LPX

Unterhaltsreinigung

Das zu wählende Verfahren ist abhängig vom Grad der Verschmutzung, ggf. der Einpflege und den Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit. Wenn die Verschmutzung es zulässt, können trockene Verfahren genutzt werden. Hierbei wird ein Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch oder Microfasertuch unterlegt ist, genutzt.

Bei dem Nass-/Feuchtwischverfahren werden dem Wischwasser vom jeweiligen Hersteller empfohlene Wischpflegemittel zugefügt. Regelmäßiges Polieren verdichtet die Oberfläche und verbessert die Strapazierfähigkeit des Bodenbelags. Hierdurch wird ein besserer Schutz gegen Absatzstriche und andere mechanische Belastungen erreicht. Wurde Jokaleum LPX beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden.

Bei dem Feuchtwischverfahren wird lose aufliegender oder leicht anhaftender Schmutz mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelags vollständig mit Wischwasser (Wischpflegemittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugeben) benetzt, ohne das Wasser auf der Oberfläche stehen bleibt.

Beim Nasswischverfahren wird so viel Wischwasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf der Oberfläche stehen bleibt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem Wischbezug aufgenommen. Nach dem Abtrocknen der gereinigten Fläche kann diese mit einer Einscheibenmaschine (300 – 100 U/min.) und beigen oder rotem Pad poliert werden. In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich dem Wischwasser abgestimmte Desinfektionsmittel beizugeben.

Eine Maschinelle Reinigung mittel Scheuersaugautomaten (weiche Bürste oder rotes Pad) ist ebenfalls möglich. Dem Wasser muss ein Automatenreiniger für JOKALEUM LPX nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben werden. Die Absaugvorrichtung ist nach Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

Grundreinigung:

Grundreinigungen können bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen notwendig werden. Die Intervalle müssen entsprechend der Nutzung und Frequentierung des Bodenbelags individuell festgelegt werden.

Die Grundreinigung wird, nach dem Auftragen des Grundreinigers (Wasser und Grundreiniger pH-Wert max. 9), mit Scheuersaugautomaten oder Einscheibenmaschine und untergelegtem grünen Pad oder mit einem auf die Beschichtung abgestimmten Pad durchgeführt. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen. Auf die abgetrocknete Belagsfläche erfolgt wieder eine Einpflege.

Reinigungs- und Pflegeanleitung Jokaleum LPX

Für das Gesundheitswesen:

In Bereichen, in denen mit Handflächen- und Hautdesinfektionsmitteln gearbeitet wird, empfehlen wir vor der ersten Nutzung, eine zusätzliche Einpflege mit einer geeigneten Polymerdispersion. Haut- und Wunddesinfektionsmittel, die färbende Substanzen wie z.B. Jod enthalten, verursachen auf allen elastischen Belägen Flecken. Gleiches gilt für Bereiche die regelmäßig flächendesinfiziert werden.

Allgemeine Hinweise:

Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummirollen und Kappen an Geräten, Stuhl- Möbel- und Tischbeinen kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta und Kunststoffen (z.B. Blumentöpfe).

Entfernung von Flecken und Gummiabstrichen:

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit einem geeigneten Fleckenlöser in Verbindung mit einem Tuch oder weißem / rotem Pad entfernen. Danach sofort mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Hinweis

Aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Hersteller für Reinigungsmittel, Reinigungsgeräte etc. kann diese Reinigungs- und Pflegeanleitung nur näherungsweise den Ablauf einer entsprechenden Reinigung beschreiben. Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, lassen Sie sich von einem Fachbetrieb entsprechend Ihrer bauseitigen Gegebenheiten beraten.

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagsarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belags- und Reinigungsmittelhersteller zu beachten.